

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Rechtsphilosophie

HANDBUCH

- 17-3** *Handbuch Rechtsphilosophie* / Eric Hilgendorf; Jan C. Joerden (Hg.). - Stuttgart : Metzler, 2017. - VI, 515 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02433-6 : EUR 59.95
[#5257]

Die Rechtsphilosophie steht gegenwärtig sicher nicht im Zentrum der der Juristenausbildung. Aber für alle anderen, die sich überhaupt in vertiefter Weise mit dem Recht beschäftigen wollen oder müssen, lassen sich rechtsphilosophische Fragestellungen nicht umgehen. Denn auch die praktisch tätigen Juristen müssen immer wieder auf Begrifflichkeiten Bezug nehmen, die rechtliche Zusammenhänge betreffen, aber nicht schon dadurch geklärt werden können, daß bestimmte Gesetzestexte zitiert werden. Auch die scheinbar einfachen Fragen der Auslegung von Gesetzestexten und anderen Rechtsdokumenten verweisen aus sich selbst heraus auf grundlegende Fragen nach Normen, Werten, dem Guten für den Einzelnen und die Gesellschaft sowie nach der Vermittlung widerstreitender oder jedenfalls nicht problemlos harmonisierender Werte und Normen. Die Frage danach, ob ein gegebenes Gesetz in der Theorie oder der praktischen Applikation als gerecht bewertet werden kann, kann nicht dadurch abgewiesen werden, daß Fragen der Gerechtigkeit aus der Rechtstheorie ausgeschieden werden oder als illegitim zurückgewiesen werden. Der philosophische Streit um *Eine Theorie der Gerechtigkeit* (Rawls ist nur einer der denkbaren Bezugspunkte)¹ kann auch nicht ohne Auswirkung auf die spezifische Form rechtlicher Ordnungsversuche bleiben. Letztlich zeigt sich nämlich in vielen aktuellen politischen Auseinandersetzungen, wie sehr rechtliche Normierungen verschiedener Art auf rechtsphilosophische Probleme verweisen, handele es sich nun um Fragen der Rechtmäßigkeit von Militäreinsätzen, der Gewährung sozialstaatlicher Leistungen oder der Gestaltung der Energiepolitik.

Der mit rund 500 Seiten sehr gehaltvolle Band² von Eric Hilgendorf und Jan Joerden versucht, einen komplexen und zugleich kompakten Überblick über das weite Feld der Rechtsphilosophie zu bieten. Dazu werden zunächst in

¹ Siehe auch *Politischer Liberalismus und wohlgeordnete Gesellschaften* : John Rawls und der Verfassungsstaat / Michael Becker (Hrsg.). - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos-Verlagsgesellschaft, 2013. - 269 S. ; 23 cm. - (Staatsverständnis ; 60). - ISBN 978-3-8487-0767-6 : EUR 29.00 [#3423]. - Rez.: **IFB 14-3**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz395139139rez-1.pdf>

² Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1051202752/04>

Teil I *Ideengeschichtliche Orientierungen* angeboten, die sich auf *Rechtsbegriffe*, *Rechtsfamilien* (kurze Abrisse zum civil law, zum common law, zum islamischen und afrikanischen Recht), *Rechtsbereiche*, *Rechtsdisziplinen*, *Rechtsphilosophie und Rechtstheorie* beziehen. Darauf folgt ein kurzer Teil II *Geschichte der Rechtsphilosophie* von der Antike bis zur Gegenwart, wobei die Teile über die Aufklärung und die folgenden Epochen alle von Hilgendorf selbst dargestellt werden.³

Weitere Teile behandeln die *Begründung und Legitimität von Recht* (III), von den naturrechtlichen bis zu positivistischen Normbegründungen, wobei es angesichts der großen Abstraktion etwa naturrechtlicher Normen zwar nicht dazu kommen muß, naturrechtliches Denken generell als überholt anzusehen. Doch ergibt sich im konkreten Fall, daß auch solche Grundsätze wie derjenige, Gleiches solle gleich und Ungleiches ungleich behandelt werden, nicht schon aus sich heraus klar sind. Denn welche konkreten Eigenschaften überhaupt in dieser Hinsicht rechtlich behandelt werden sollen, ist jeweils strittig (S. 192). Zum Thema der Normbegründung gehört auch die Frage, wie Strafen gerechtfertigt werden können. Ein eigener Teil IV ist der *Auslegung des Rechts* gewidmet also einer hermeneutischen Frage, weil erstens immer an Texten orientiert zu fragen ist, welche Bedeutung eine rechtliche Bestimmung hat und selbst angeblich klare Gesetzestexte nur als Ergebnis einer Auslegung als klar erwiesen werden können. Auch Themen wie die Argumentationslogik sind hier zu berücksichtigen, wobei in neuerer Zeit auch den sprachlichen Strukturen der Argumentation vermehrt Aufmerksamkeit geschenkt wurde. Denn die Art und Weise, wie etwa in Gerichtsentscheidungen rechtliche Zusammenhänge präsentiert werden, ist keineswegs bedeutungslos. Verknüpft mit den Auslegungsfragen, aber gesondert zu behandeln, sind die *Methoden- und die Wissenschaftslehre des Rechts* (V); hier wird etwa der Werturteilsstreit rekapituliert oder die Rechtswissenschaft als Sozialwissenschaft betrachtet.

Der im eigentlichen Sinne neue Teil, der über für den Interessierten wichtige Felder aktueller Diskussionen informiert, widmet sich erstens *Neueren Theorien des Rechts* (VI), wo Systemtheorie (Luhmann), Feminismus, ökonomische Rechtstheorie, *critical legal studies* sowie Rechtsrhetorik ausführlich und differenziert gewürdigt werden. Die Positionen werden so entfaltet, daß man eine sachliche Information erhält, über deren Bewertung man dann wie etwa im Fall der *critical legal studies* sicher geteilter Meinung bleiben wird.

Interdisziplinäre Verbindungen (VII) des Rechts mit Anthropologie, Literatur,⁴ Politik, Medizin, Technik und Theologie kommen in einem eigenen Teil

³ Auf die Neuausgabe eines der großen klassischen Werke der Rechtsphilosophie sei hier nur hingewiesen: ***Grundlinien der Philosophie des Rechts*** / Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Auf der Grundlage der Edition in den Gesammelten Werken Band 14 hrsg. von Klaus Grotzsch. - Hamburg : Meiner, 2017. - XXI, 430 S. ; 20 cm. - (Philosophische Bibliothek ; 700). - ISBN 978-3-7873-2972-4 : EUR 16.90 [#5412]. - Eine Rezension in ***IFB*** ist vorgesehen.

⁴ Vgl. ***Literatur und Recht*** : eine Bibliographie für Leser / Thomas Sprecher. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2011. - 721 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-465-

vor, während grundlegende *Konzepte* (VIII) wie Menschenrechte und Menschenwürde,⁵ Person, Freiheit, Gleichheit, Rechtsstaat, Schuld und Verantwortung, Zurechnung, Paternalismus, Universalismus und Gerechtigkeit (die Reihenfolge folgt keiner erkennbaren Logik, hätte also wohl auch alphabetisch geordnet werden können). Von besonderer Relevanz und für manche Nutzer des Handbuchs vielleicht das, was man als erstes lesen wird, sind die Lemmata zu *Aktuellen Herausforderungen* (IX), die den Band beschließen. Hier wird ohne weiteres klar, wie wichtig rechtsphilosophische Expertisen sind, wenn es um Fragen der Folter, der Geschlechterbeziehungen („Gender“), Globalisierung, Interdisziplinarität, Interkulturalität, Notstand (aktuell im Zusammenhang vor allem mit dem islamistischen Terror), Risiko, Tierrechten, der Todesstrafe, dem Wertepluralismus und dem zivilen Ungehorsam⁶ geht.

Der Band verfügt über ein *Personenregister* sowie ein *Sachregister*; eine *Auswahlbibliographie* ist ebenfalls vorhanden wie Informationen zu den *Autorinnen und Autoren*.

Es ist in jedem Fall begrüßenswert, wenn rechtsphilosophische Diskussionen angestoßen werden, wozu auch dieses Handbuch beiträgt, indem es auf philosophisch anregendem Niveau grundlegende Probleme erörtert. Denn auch wenn sie im juristischen Alltag oft in den Hintergrund treten (müssen), sind solche Diskussionen doch implizit bedeutsam und kommen nicht zuletzt immer dort zum Tragen, wo über grundsätzliche Fragen der gesellschaftlichen Ordnung und der staatlichen Legitimität zu befinden ist. Überall dort, wo Ansprüche erhoben werden, die sich auf Gerechtigkeit berufen, wird rechtsphilosophisches Denken seinen Platz haben.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

03719-4 : EUR 99.00 (mit CD-ROM) [#2279]. - **Literatur und Recht** [Elektronische Ressource]: eine Bibliographie für Leser / Thomas Sprecher. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2011. - 1 CD-ROM. - ISBN 978-3-465-03719-4 : EUR 99.00 (mit Buch) [#2280] Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz35174360Xrez-1.pdf>

⁵ **Wörterbuch der Würde** / Rolf Gröschner ... (Hg.). - München ; Paderborn : Fink, 2013. - 402 S. ; 25 cm. - (UTB ; 8517 : Philosophie, Politik, Recht). - ISBN 978-3-8252-8517-3 : EUR 19.99 [3128]. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz377968501rez-1.pdf>

⁶ Darauf wird, vielleicht auch bedingt durch den in diesem Jahr gefeierten 200. Geburtstag von Henry David Thoreau, in verschiedenen Publikationen eingegangen. Aktuell sei verwiesen auf eine Anthologie, die Texte zum Thema versammelt: **Ziviler Ungehorsam** : Texte von Thoreau bis Occupy / hrsg. und eingel. von Andreas Braune. - Stuttgart : Reclam, 2017. - 336 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19446). - ISBN 978-3-15-019446-1 : EUR 14.80 [#5401]. - Rez.: Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8470>